

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

PRODUKTNAME: XDS TIP-SEAL STAUB HELLBRAUN

1. Produkt- und Firmenbezeichnung

Produktname: Staub, der bei normalem zeitbedingtem Verschleiß von einem PTFE-Tip-Seal-Material zur Abdichtung der Wand einer XDS5/10 Scroll-Pumpe erzeugt wird.

Andere Namen: Keine

Artikelnummern: XDS5/10 Tip Seal Kits: A726-01-805.

Die Tip-Seals werden ebenfalls bei XDS-Pumpen mit den Artikelnummern A72X-YY-ZZZ verwendet; dabei ist:

X der Pumpentyp - 4=XDS5, 5=XDS5C, 6=XDS10, 7=XDS10C

YY die Variante - 01 bis 99

ZZZ die Spannung - 903 (220-240 V 50/60 Hz), 904 (100/200 V, 50/60 Hz), 905 (200-230/380-460 V, 50/60 Hz) oder 906 (110-120 V, 50/60 Hz)

Hinweis:

Dieses Material Sicherheitsdatenblatt ist **nicht** anwendbar und Sie sollten stattdessen das MSDS P120-30-010 verwenden, wenn:

- Ihr XDS5/10 Tip Seal Kit bis Mai 2005 geliefert wurde.
- Ihre Pumpe die Artikelnummer A72X-YY-904 und die Seriennummer 056069354 oder niedriger aufweist (oder seit Januar 2005 nicht gewartet wurde).
- Ihre Pumpe die Artikelnummer A724-YY-ZZZ oder A726-YY-ZZZ und die Seriennummer 056228590 oder niedriger aufweist (oder seit Mai 2005 nicht gewartet wurde).
- Ihre Pumpe die Artikelnummer A725-YY-ZZZ oder A727-YY-ZZZ und die Seriennummer 056258796 oder niedriger aufweist (oder seit Mai 2005 nicht gewartet wurde).

Wenn Sie nicht sicher sind, ob dieses Sicherheitsdatenblatt für Ihre XDS-Pumpe gilt, wenden Sie sich an Edwards und nennen Sie die Artikelnummer und die Seriennummer Ihrer Pumpe.

Kontaktadressen für Europa

Edwards, Manor Royal, Crawley
West Sussex, RH10 9LW, England

Allgemeine Anfragen

Großbritannien: +44 (0)1293 528844

Frankreich: +(33) 1 47 98 24 01

Deutschland: +(49) 6420-82-410

Italien: +(39) 0248-4471

Kontaktadresse für die USA

Edwards, 301 Ballardvale Street,
Wilmington, MA 01887

Allgemeine Anfragen

+(1) 978-658-5410

Gebührenfrei: 1-800-848-9800

24-Stunden-Notrufnummer:

Chemtrec: 1-800-424-9300

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

PRODUKTNAME: XDS TIP-SEAL STAUB HELLBRAUN

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Bestandteil	Massen- anteil % (mindesten s)	Massen- anteil % (höchstens)	CAS-Nr.	Gefahrenklasse*	R-Satz*
Polytetrafluorethylen	85	96	9002-84-0	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
EKONOL	0	15	26099-71-8	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Kohlepulver	0	15	7440-44-0	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Polyphenylensulfid	0	15	26125-40-6	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Molybdändisulfid (MoS ₂)	0	< 1	1317-33-5	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Polyimid	0	15	134119-41-8	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

*Gefahrenklasse und R-Satz. Diese Spalten enthalten nur Angaben zu Bestandteilen, die gemäß EU-Richtlinie (67/548/EWG und Änderungen) als gefährlich klassifiziert und in so hoher Konzentration enthalten sind, dass die gesamte Substanz als gefährlich einzustufen ist. In allen anderen Fällen enthält die Spalte die Angabe „Nicht zutreffend“.

Die Bestandteile dieses Produktes entsprechen den Meldevorschriften des TSCA für chemische Stoffe. Alle anwendbaren chemischen Bestandteile dieser Verbindung sind im Europäischen Altstoffverzeichnis (EINECS) aufgeführt oder es handelt sich um befreite Polymere, deren Monomere im EINECS aufgeführt sind.

3. Mögliche Gefahren

NOTFÄLLE - ÜBERBLICK

Von der Pumpe kann ein feiner hellbrauner Staub freigesetzt werden, wenn der Abzug nicht angeschlossen ist und die Pumpe einige Zeit bei oder nahezu bei ihrem Grenzvakuum gelaufen ist. Der Staub tritt auch auf, wenn die Pumpe zur Wartung zerlegt wird. Dieser Staub kann die Haut, die Augen und die Atemwege reizen. Der Staub sollte nicht eingeatmet werden.

Zu den Auswirkungen bei kurzzeitigem und längerem Kontakt siehe Abschnitt 11 "Angaben zur Toxikologie".

Augenkontakt:	Kann zu schwachen Reizungen führen.
Hautkontakt:	Kann zu schwachen Reizungen führen.
Verschlucken:	Kann zu Reizungen des Magen-Darm-Traktes führen. Kann gesundheitsschädlich sein.
Einatmen:	Kann zu Reizung der oberen Atemwege führen.

GESUNDHEITSTÖRUNGEN, DIE BEI KONTAKT EINE VERSCHLECHTERUNG ERFAHREN: Keine bekannt.

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

PRODUKTNAME: XDS TIP-SEAL STAUB HELLBRAUN

NFPA-Gefahrencodes		HMIS-Gefahrencodes		Einstufungssystem
Gesundheit	1	Gesundheit	1	
Entzündlichkeit	0	Entzündlichkeit	0	
Instabilität	0	Reaktivität	0	

0 = Keine Gefahr
1 = Geringe Gefahr
2 = Mäßige Gefahr
3 = Große Gefahr
4 = Sehr große Gefahr

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Augenkontakt:** Umgehend Arzt hinzuziehen. Die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser ausspülen. Nicht versuchen, das Material zu entfernen.
- Nach Hautkontakt:** Umgehend Arzt hinzuziehen. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser abwaschen. Nicht versuchen, das Material zu entfernen. Die betroffene Stelle mit einem sauberen Verband abdecken.
- Nach Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen, dann viel Wasser trinken.
- Nach Einatmen:** Patienten an die frische Luft bringen. Wenn Atmungssymptome auftreten, Arzt hinzuziehen.
- Sonstige Informationen:** Das Einatmen der Zersetzungsprodukte, die entstehen, wenn der Staub hohen Temperaturen ausgesetzt wird oder wenn mit Fluorelastomer kontaminierter Tabak geraucht wird, kann vorübergehende grippeähnliche Symptome hervorrufen, die als "Polymerdampffieber" bekannt sind. Siehe die anderen Abschnitte dieses Dokuments.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel:** Der Staub ist nicht brennbar. Geeignete Löschmittel für den Umgebungsbrand verwenden.
- Brand- und Explosionsgefahr:** Angaben zu Verbrennungsprodukten entnehmen Sie bitte Abschnitt 10.
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:** Volle Schutzkleidung einschließlich Helm, unabhängigem lungenautomatischem Atemschutzgerät, das im Über- oder Unterdruckmodus arbeitet, Schutzanzug mit Gamaschen, Bandagen um Arme, Hüfte und Beine, Gesichtsschutz und Schutzabdeckung für bloße Bereiche des Kopfes tragen.

Angaben zur Entzündlichkeit siehe Abschnitt 9

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

PRODUKTNAME: XDS TIP-SEAL STAUB HELLBRAUN

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Vermeiden, dass das Produkt in die Umwelt gelangt. Nicht in Entwässerungssysteme, in die Kanalisation und in fließende Gewässer gelangen lassen.

Ungeschütztes und nicht geschultes Personal aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Das verschüttete Material muss durch Fachpersonal entfernt werden. Dem Bereich Frischluft zuführen. So viel verschüttetes Material wie möglich aufnehmen. Nasses Aufsaugmittel oder Wasser verwenden, um Staubentwicklung zu vermeiden. Aufkehren. Rückstand entfernen. In einen geschlossenen Behälter füllen, der von den zuständigen Behörden für den Transport zugelassen ist. Das aufgenommene Material so schnell wie möglich entsorgen. Vorschriften zur Entsorgung entnehmen Sie bitte Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Augenkontakt vermeiden: Sicherheitsbrille/Schutzbrille mit Seitenschutz tragen. Längeren oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Staub in der Luft nicht einatmen: Bei Bedarf geeignete Atemschutzausrüstung tragen.

Lagerung: Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern. Nicht in Bereichen lagern, in denen der Staub mit Lebensmitteln oder Arzneimitteln in Berührung kommen kann. Nicht in der Nähe von entzündlichen oder brennbaren Stoffen lagern.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Grenzwerte:

Bestandteil	ACGIH - TLV	OSHA - PEL	Grenzwerte am Arbeitsplatz EH40 (GB)
- (alle)			10 mg/m ³ (einatembare Staub) 4 mg/m ³ (alveolengängiger Staub)

Persönliche Schutzausrüstung:

Technische Maßnahmen: Allgemeine Belüftung erforderlich.

Atemschutz: Staub in der Luft nicht einatmen. Bei Bedarf geeignete Atemschutzausrüstung tragen.

Schutz für Hände/Haut: Geeignete Neopren- oder Nitrilgummihandschuhe tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen, wenn die Möglichkeit von Staub in der Luft besteht.

Schutz für Augen/Gesicht: Schutz-/Sicherheitsbrille tragen.

Hygienemaßnahmen: Auf gute Hygiene am Arbeitsplatz achten. Während des Umgangs mit dem Mittel nicht essen oder rauchen. Nach dem Arbeiten mit dem Material und vor dem Essen Hände waschen.

Sonstige/Allgemeine Schutzmaßnahmen: Keine

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

PRODUKTNAME: XDS TIP-SEAL STAUB HELLBRAUN

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild und Geruch	Feines hellbraunes geruchloses Pulver	Siedepunkt	Nicht zutreffend	°C/°F
pH-Wert (im Lieferzustand)	Nicht zutreffend	Gefrierpunkt	Nicht zutreffend	°C/°F
Wasserlöslichkeit	Nicht löslich	Selbstentzündungs-temperatur	> 500 / 932	°C/°F
Flüchtiger Massenanteil	Nicht zutreffend	Flammpunkt	Nicht zutreffend	°C/°F
Rel. Dichte	2,0-4,0 g/cm ³			
Dampfdruck (mbar)	Nicht zutreffend	Dampfdruck (Torr)	Nicht zutreffend	

Schmelzpunkt: 327 bis 342 °C/620 bis 648 °F) (ASTM D 1457).

Staubpartikelgröße: Ein kleiner Staubanteil fließt durch einen Filter mit Lochgröße 1×10^{-6} m.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität: Unter normalen Bedingungen stabil.

Zu vermeidende Stoffe/
Bedingungen: Temperaturen über 332 °C/630 °F, ab denen Zersetzung auftritt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Gefährliche Zersetzungsprodukte sind z. B. giftige Fluorwasserstoffgase und Perfluorkohlenwasserstoffe.

Gefährliche Polymerisation: Tritt nicht auf.

11. Angaben zur Toxikologie

Eine umfassende Beschreibung der verschiedenen toxikologischen Auswirkungen (auf die Gesundheit), zu denen es im Falle des Kontakts mit der Substanz bzw. dem Präparat kommen kann, ist Abschnitt 3 "Mögliche Gefahren" zu entnehmen.

Tierversuchsdaten:

LD50-Wert: Keine Daten verfügbar.

LC50-Wert: Keine Daten verfügbar.

Karzinogenizität:

Enthält keine Chemikalie, von der bekannt ist, dass sie Krebs erzeugt.

12. Angaben zur Ökologie

Das Material ist nicht leicht biologisch abbaubar und kann sich in der Umwelt ansammeln.

Verschüttetes Material entfernen, wie in Abschnitt 6 beschrieben.

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

PRODUKTNAME: XDS TIP-SEAL STAUB HELLBRAUN

13. Entsorgung

Nur in einer geeigneten industriellen oder gewerblichen Anlage in Gegenwart eines Brennstoffs verbrennen. Die Verbrennungsprodukte enthalten HF. Alle nationalen und lokalen Vorschriften müssen eingehalten werden.

14. Transport

Dieses Material wird gemäß den Transportbestimmungen nicht als gefährlich eingestuft. Ein eventuell notwendiger Transport des Materials nach Entfernung aus der Pumpe sollte in einem dicht verschlossenen Behälter erfolgen.

PARAMETER	EUROPA	KANADA TDG	USA DOT
Lieferbezeichnung	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Gefahrenklasse	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Identifizierungsnummer	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Versandetikett	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

15. Vorschriften

Europäische Vorschriften

Dieses Produkt wurde klassifiziert gemäß der Richtlinie für gefährliche Stoffe (67/548/EWG und Änderungen) und der Richtlinie für gefährliche Zubereitungen (88/379/EWG und Änderungen), die in Großbritannien als die „Chemical (Hazard Information and Packing) Regulations“ 1994 (CHIP und Änderungen) implementiert wurden.

Klassifiziert als gefährliches Liefergut: Nein
R-Sätze: Nicht zutreffend
S-Sätze: Nicht zutreffend
Symbole: Keine

Vorschriften in den USA

Alle in diesem Produkt enthaltenen Materialien sind im U.S. Toxic Substances Control Act (TSCA) aufgeführt.

SARA TITLE III - ABSCHNITT 313 LIEFERANTENMITTEILUNG:

Dieses Produkt enthält keine toxischen Chemikalien, die der Meldepflicht von Abschnitt 313 des Emergency Planning and Community Right-To-Know Act (EPCRA) von 1986 und 40 CFR Teil 372 unterliegen.

EPCRA-Nummer für gefährlichen Abfall - Keine (ungefährlich)

EPCRA-Gefahrenklasse - Feuergefahr: kein Druck, keine Reaktivität, keine akute, keine chronische

California Proposition 65: Dieses Produkt enthält keine Chemikalien, die nach Wissen des Bundesstaates Kalifornien Krebs oder reproduktive Toxizität verursachen können.

Kanadische Vorschriften

WHMIS-Klassifizierung: Entfällt.

Alle Bestandteile dieses Produktes sind in der kanadischen DSL-Liste enthalten.

MATERIALSICHERHEITSDATENBLATT

PRODUKTNAME: XDS TIP-SEAL STAUB HELLBRAUN

16. Sonstige Angaben

Dieses Material Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß ANSI Z400.1 und der EU-Richtlinie für Sicherheitsdatenblätter 91/155/EWG zusammengestellt.

Informationsquellen für dieses Datenblatt:

- Material Sicherheitsdatenblatt für "Avalon 57" von Greene Tweed & Company, Erstellungs-/Änderungsdatum: 20. Oktober 2006.

Glossar:

ACGIH - American Conference of Governmental Industrial Hygienists; **ANSI** - American National Standards Institute; **ASTM** - American Society for Testing and Materials; **Canadian TDG** - Canadian Transportation of Dangerous Goods; **CAS** - Chemical Abstracts Service; **Chemtrec** - Chemical Transportation Emergency Center (US); **CHIP** - Chemical (Hazard Information and Packing); **DSL** - Domestic Substances List; **EH40 (UK)** - HSE Guidance Note EH40 Occupational exposure limits; **EINECS** - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances; **EPCRA** - Emergency Planning and Community Right-to-Know Act; **HMIS** - Hazardous Material Information Service; **LC** - Lethal Concentration; **LD** - Lethal Dose; **NFPA** - National Fire Protection Association; **OSHA** - Occupational Safety and Health Administration, US Department of Labour; **PEL** - Permissible Exposure Limit; **SARA (Title III)** - Superfund Amendments and Reauthorization Act; **SARA 313** - Superfund Amendments and Reauthorization Act, Section 313; **TLV** - Threshold Limit Value; **TSCA** - Toxic Substances Control Act Public Law 94-469; **WHMIS** - Workplace Hazardous Materials Information System; **US DOT** - US Department of Transportation.

Änderungen:

Nov. 2007 - Datenblatt wurde aktualisiert und enthält die neuesten Sicherheitsinformationen des Lieferanten.

Obwohl die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen und Empfehlungen nach unserer Kenntnis korrekt sind, empfehlen wir, dass Sie selbst prüfen, ob das Material für Ihre Zwecke geeignet ist, bevor Sie es einsetzen. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind aus den Daten des Herstellers zusammengestellt. Für die Genauigkeit dieser Informationen ist der Hersteller verantwortlich. Edwards übernimmt keine Haftung für Schäden jedweder Art, die aus der Verwendung dieses Datenblattes oder aus dem Vertrauen in die darin enthaltenen Angaben resultieren.